

Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung

Als Nachfolger Erich Mielkes und neuer Chef des Amts für Nationale Sicherheit (AfNS) wurde am 18. November 1989 Wolfgang Schwanitz berufen. Noch am selben Tag informierte er die Leiter der Diensteinheiten über die künftige Kompetenzverteilung an der Spitze des Amtes und über die Einrichtung von insgesamt fünf Kommissionen, die die Umstrukturierung der Staatssicherheit vorbereiten sollten.

Im November 1989 mussten SED und Staatssicherheit unter dem Druck der Bürgerbewegung immer weiter zurückweichen. Die Diktatur befand sich in einer offenen Krise. Davon blieb auch das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) nicht verschont.

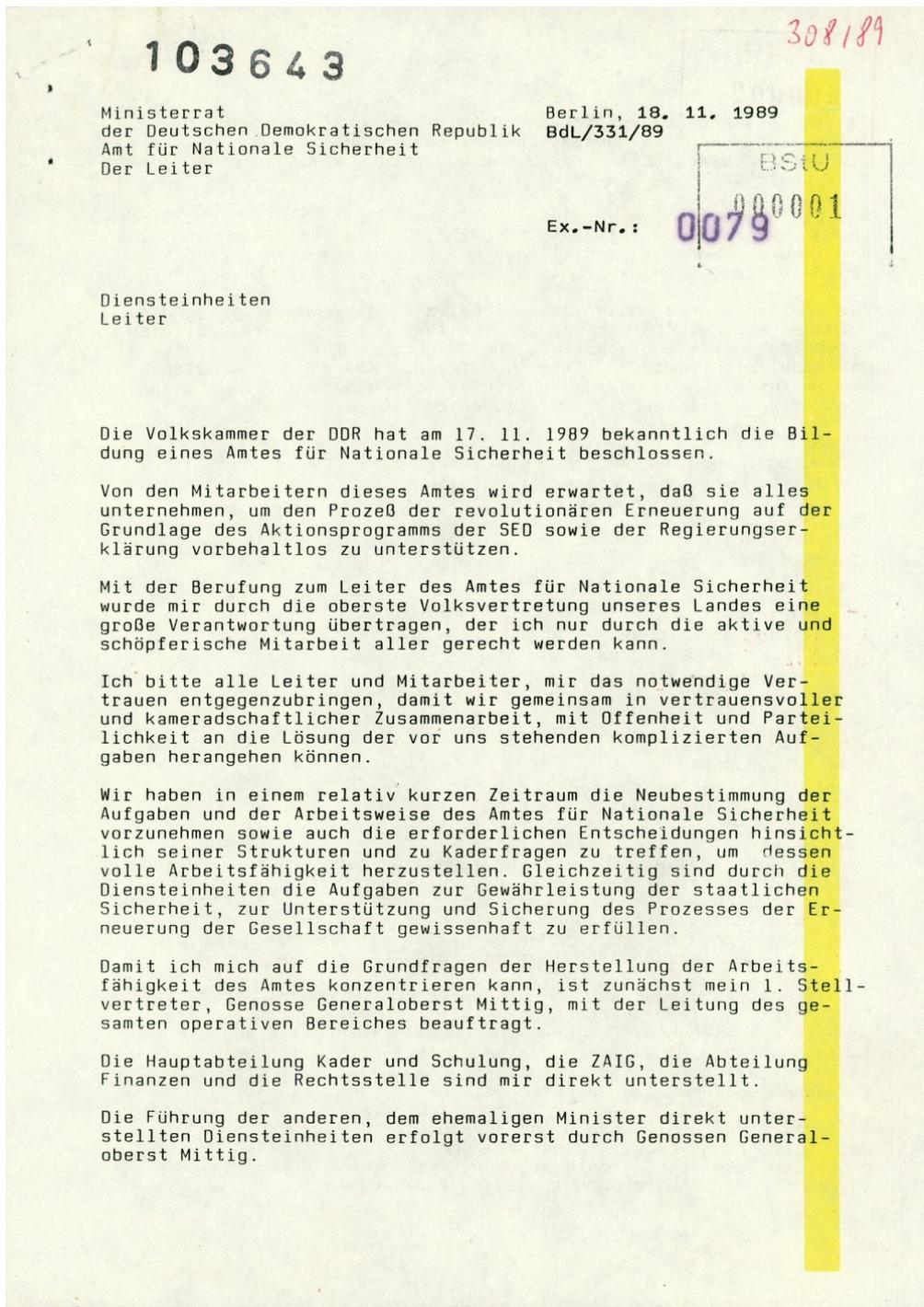
Am 7. November 1989 trat der Ministerrat der DDR zurück, gezwungen durch die politische und gesellschaftliche Krise des Landes. Am Tag darauf legten auch die Mitglieder des Politbüros ihre Ämter und Funktionen nieder. Erich Mielke, der das Ministerium für Staatssicherheit 32 Jahre lang geleitet hatte, war damit arbeitslos. Sein Nachfolger wurde einer seiner Stellvertreter, Wolfgang Schwanitz. Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) selbst wurde mit der neuen Regierung unter Ministerpräsident Hans Modrow am 17./18. November 1989 in das Amt für Nationale Sicherheit (AfNS) umgewandelt.

Unmittelbar nach seinem Amtsantritt am 18. November informierte Schwanitz die Leiter der Diensteinheiten über die Einrichtung mehrerer Kommissionen, die die "die Neubestimmung der Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Strukturen des Amtes für Nationale Sicherheit" vorbereiten sollten.

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8991, Bl. 1-7

Metadaten

Diensteinheit: Amt für Nationale Sicherheit, Leiter	Urheber: AfNS
Rechte: BStU	Datum: 18.11.1989
	Überlieferungsform: Dokument

Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8991, Bl. 1-7

Blatt 1

Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung

BStU
000002

Mit der Leitung meines bisherigen Anleitungsbereiches wird bis auf weiteres Genosse Oberst Schwager beauftragt.
Die anderen Verantwortungsbereiche und deren Leitung bleiben vorerst bestehen.

Für die Neubestimmung der Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Strukturen des Amtes für Nationale Sicherheit sowie für die Lösung aller damit verbundenen grundsätzlichen Fragen und Probleme wird eine Zentrale Kommission gebildet, deren Leitung ich persönlich übernehme.

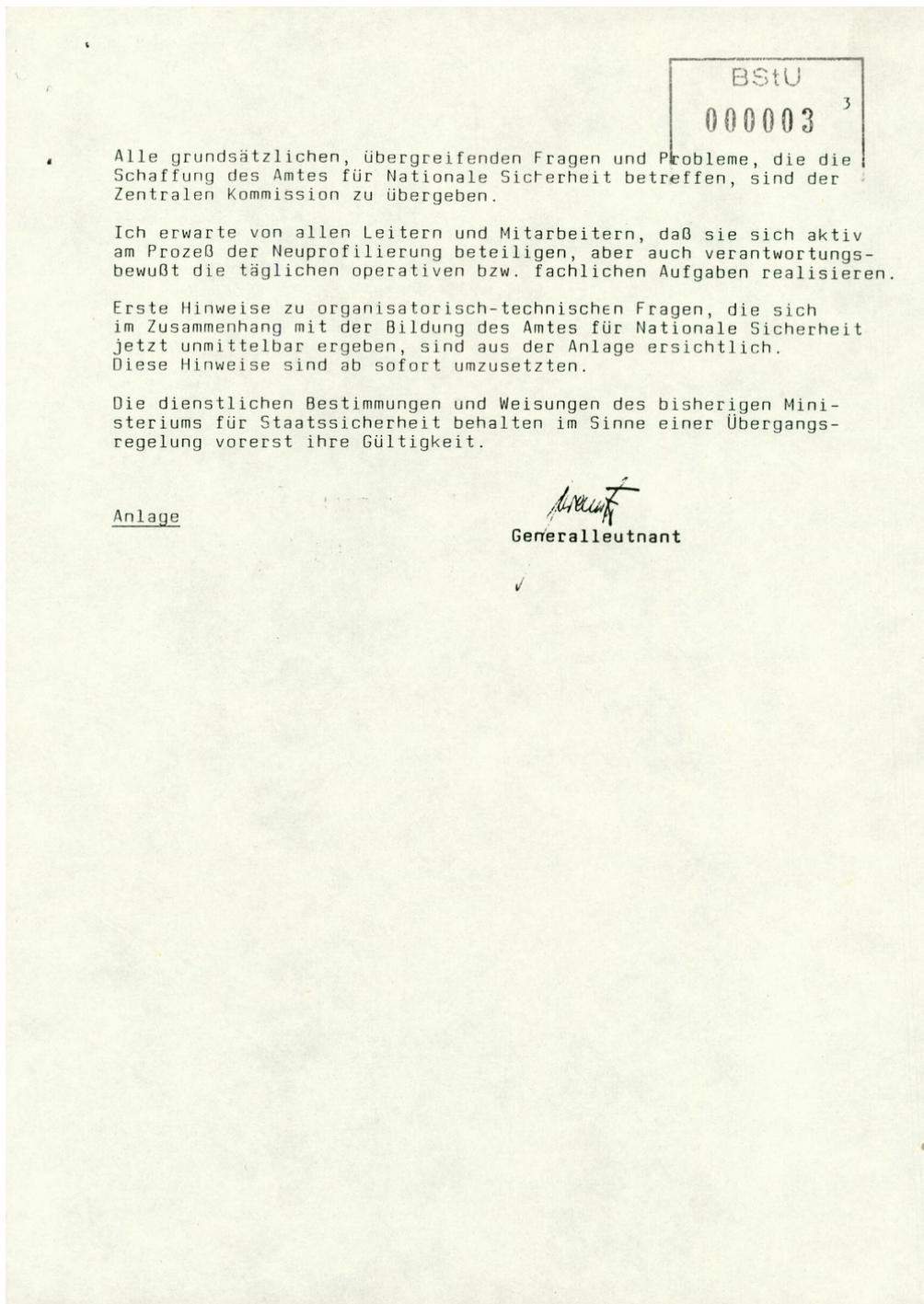
Zur breiten Einbeziehung der Kollektive in die Neubestimmung der Aufgaben und der Prüfung und Verarbeitung der dazu unterbreiteten Vorschläge sowie zur Schaffung von Grundlagen für die Herstellung der Arbeitsfähigkeit des Amtes und für die Klärung von Problemen, die im Zusammenhang mit der Überführung in die neue Struktur auftreten, werden folgende Kommissionen gebildet:

1. Kommission zur
Neubestimmung der Aufgaben und Strukturen
Leiter: Genosse Generalmajor Niebling
2. Kommission zur
Neuerarbeitung und Überarbeitung dienstlicher Bestimmungen und Weisungen
Leiter: Genosse Oberst Bausch
3. Kommission zur
kadermäßigen Sicherstellung
Leiter: Genosse Oberst Schmidt
4. Kommission zur
operativ-technischen Sicherstellung
Leiter: Genosse Oberstleutnant Kahnt
5. Kommission zur
materiell-technischen Sicherstellung
Leiter: Genosse Oberst Grund

Die Leiter und festzulegende ständige Mitglieder der genannten Kommissionen werden aus dem bisherigen Arbeitsprozeß herausgelöst und nehmen unverzüglich ihre Arbeit auf. In den jeweiligen Kommissionen sind umgehend konzeptionelle Vorstellungen zur Realisierung ihrer Aufgabenstellungen zu erarbeiten. Es ist zu gewährleisten, daß sich die Kommissionen untereinander abstimmen und eine ständige enge Zusammenarbeit mit den Diensteinheiten sichern.

Jetzt kommt es darauf an, daß die entsprechend den Hinweisen in der zentralen Dienstbesprechung am 15. 11. 1989 gebildeten bzw. noch zu bildenden Kommissionen in den Diensteinheiten auch Vorschläge und Überlegungen zu den neuen Aufgabenstellungen und Strukturen entgegennehmen, zusammenfassen und den unter Ziffer 1. bis 5. genannten Kommissionen unterbreiten.

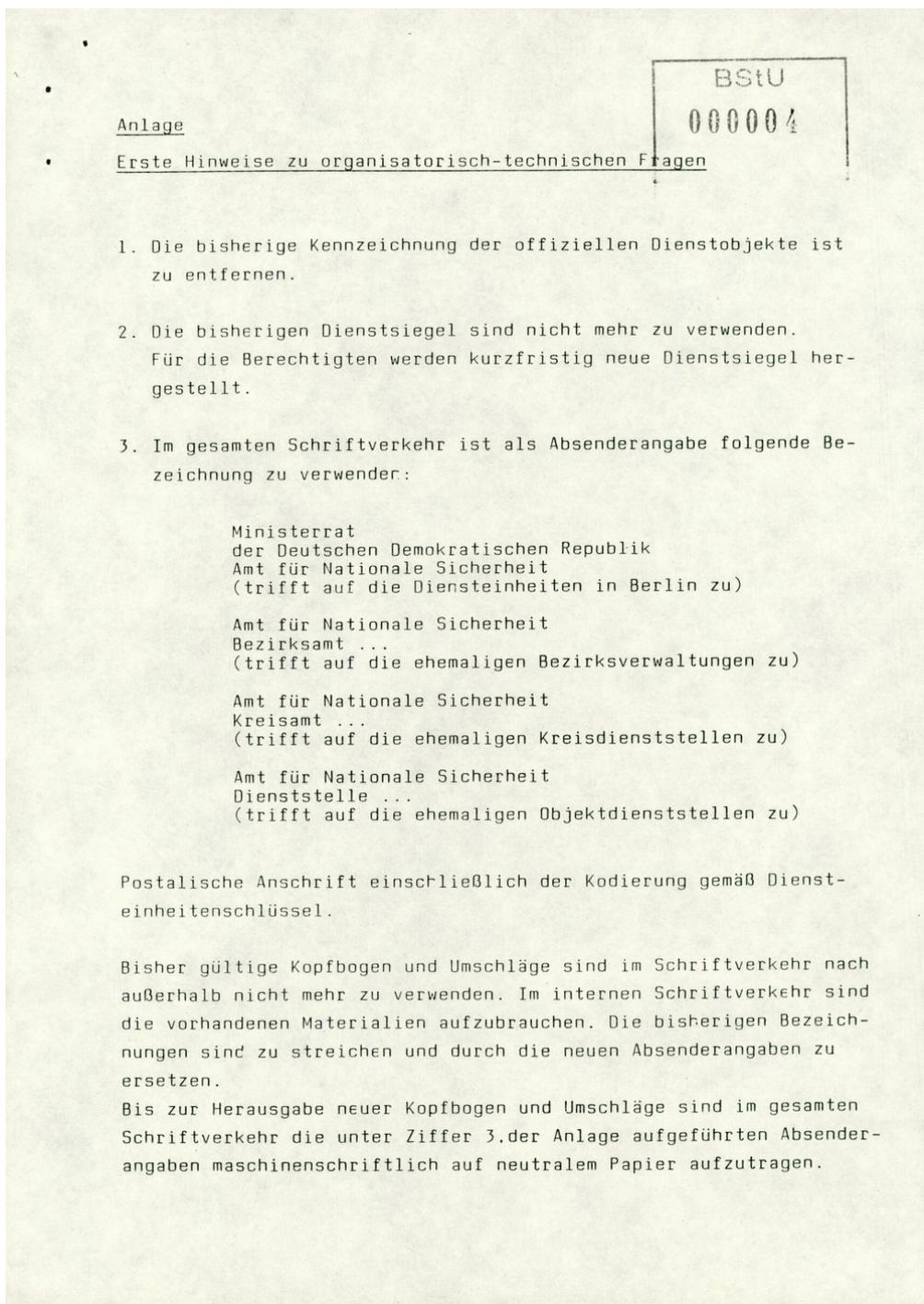
Gleichfalls sind die Fragen und Vorschläge im Zusammenhang mit der Überführung vom MfS in das Amt und zu Kaderproblemen an die genannten Kommissionen zu übergeben, die durch die Kommissionen in den Diensteinheiten nicht gelöst werden können.

Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8991, Bl. 1-7

Blatt 3

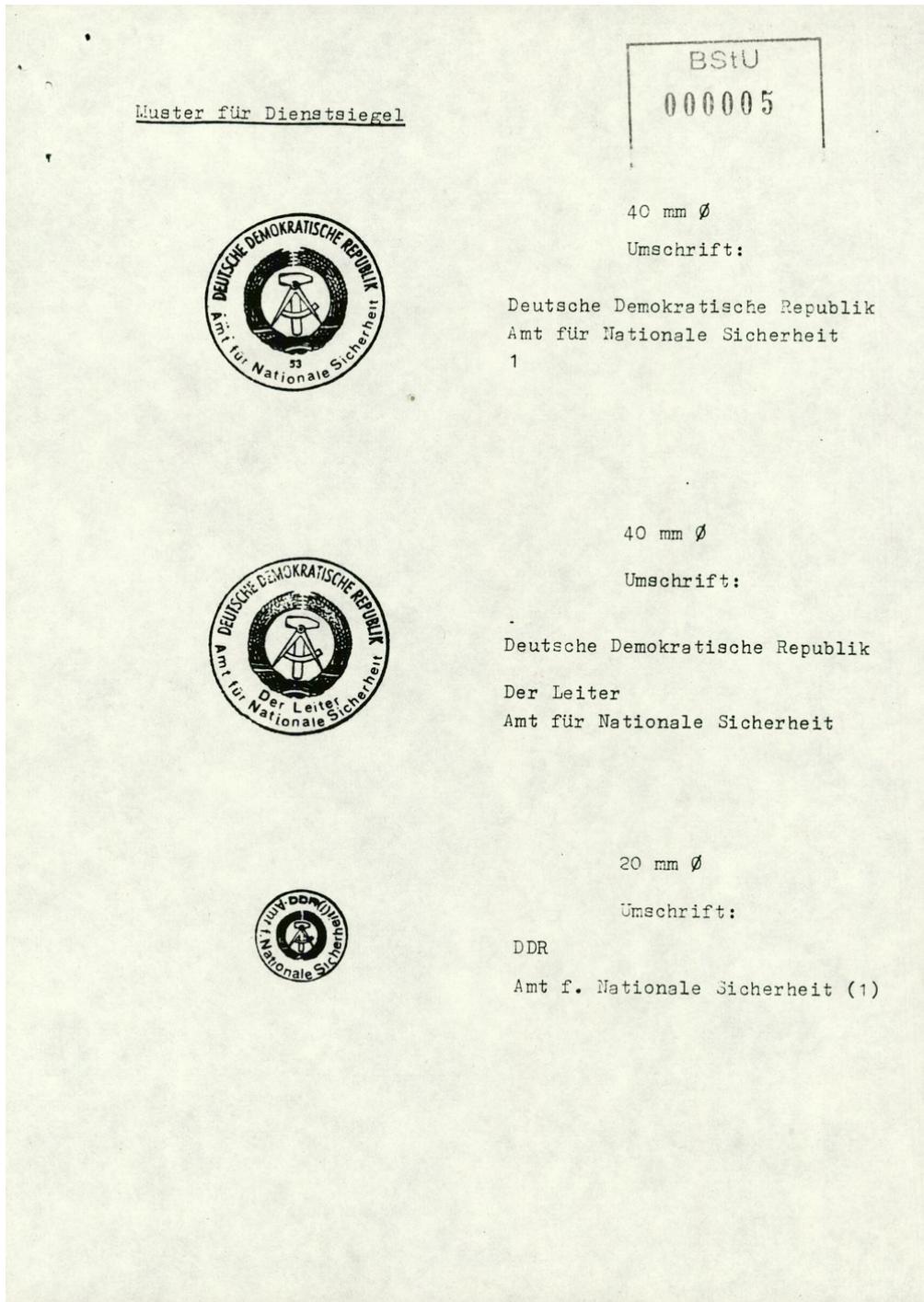
Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8991, Bl. 1-7

Blatt 4

Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8991, Bl. 1-7

Blatt 5

Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung

Büro der Leitung Vertreter Bestimmung: <u>Schreiben</u>			vom <u>18.11.1983</u> Bestätigung: <u>1. A. D. - 082</u>		
			GKdoa/GVS/VVS MfS/MdI/ZV		
			Tgb.-Nr.: <u>BdU 1 Dok. 337189</u> 4 Bl.		
			OTS	<u>38.</u>	Ex. Bln <u>43.</u> Ex.
			PS	<u>39.</u>	Ex. Cbs <u>52.</u> Ex.
			Re.-St.	<u>40.</u>	Ex. Ddn <u>51.</u> Ex.
			SED-KL		Ex. Eft <u>52.</u> Ex.
			Sekr. Min.		Ex. Ffo <u>53.</u> Ex.
			VRD	<u>41.</u>	Ex. Gra <u>54.</u> Ex.
I	<u>6.</u>	Ex. AGM			Ex. Hle <u>55.</u> Ex.
II	<u>7.</u>	Ex.			Ex. Krs <u>56.</u> Ex.
III	<u>8.</u>	Ex.			Ex. Lpz <u>57.</u> Ex.
VI	<u>9.</u>	Ex. HVA	<u>25 - 30.</u>	Ex.	Abt. Plg. Ex. Mgb <u>58.</u> <u>4852</u> Ex.
VII	<u>10.</u>	Ex.			Ex. Nbg <u>59.</u> Ex.
VIII	<u>11.</u>	Ex.			Ex. Pdm <u>60.</u> Ex.
IX	<u>12.</u>	Ex.			Ex. Rat <u>61.</u> Ex.
X	<u>13.</u>	Ex.			Ex. Swi <u>62.</u> Ex.
XI	<u>14.</u>	Ex.			Ex. Uul <u>63.</u> Ex.
XII	<u>15.</u>	Ex.			
XIII	<u>16.</u>	Ex. BCD	<u>31.</u>	Ex.	ZKG <u>45.</u> Ex. Dok <u>65 - 80.</u> Ex.
XIV	<u>17.</u>	Ex. BiL	<u>32.</u>	Ex.	ZMD <u>46.</u> Ex. Anz <u>80</u> Format A <u>5</u>
XVII	<u>18.</u>	Ex. BKK	<u>33.</u>	Ex.	
XVIII	<u>19.</u>	Ex. Fin.	<u>34.</u>	Ex.	
XIX	<u>20.</u>	Ex. Hochsch.	<u>64/852</u>	Ex.	
XX	<u>21.</u>	Kusch	<u>35.</u>	Ex.	
XXII	<u>22.</u>	M	<u>36.</u>	Ex.	
26	<u>23.</u>	N	<u>37.</u>	Ex.	
				Dyn.	<u>48</u> Ex. Ex-Nr. <u>1 - 80.</u>
					AE <u>00</u>
					KT/RT <u>00</u>
					Bemerkungen <u>00</u>
					<u>00</u>
					Gefertigt durch: <u>707/11/11</u>
					<u>39</u>

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8991, Bl. 1-7

Blatt 6

Schreiben des neuen AfNS-Leiters Wolfgang Schwanitz an die Leiter der Diensteinheiten zur zukünftigen Kompetenzverteilung

Absendende DE: <i>Minister</i>	Übernommen: <i>Sch</i>				
An BV: <i>alle MfS Abt. + HS</i>	Datum/Uhrzeit: <i>18.11.1975</i>				
TM-Anzahl: <i>TU 15</i>	FS-Nr.: <i>348</i>				
Empfangsbestätigung erforderlich: ja/nein Dringlichkeit: <i>- LUFT -</i>					
BV	QLL FS-Verm./ Funk	Sign. CBD	Bei Empfangsbestätigung Eingang CBD	Übergabe	Bemerkungen Verzögerungen/ warum?
Cottbus			1225	1230	BStU
Dresden			1220	1240	000007
Erfurt			1230	1245	
Frankfurt/O.			1259	1225	
Gera			1152	1220	
Halle			1200	1228	
K.-M.-Stadt			1224	1225	
Leipzig			1220	1233	
Magdeburg			1200	1240	
Neubrandenburg			1252	1232	
Potsdam			1220	1229	
Rostock			1230	1240	
Schwerin			1232	1242	
Suhl			1220	1230	
Berlin			—	—	
HS des MfS			1245	1330	
HA / Abt.	/	/	/	/	/
Übergabe an FS-Vermittlung/Funk: <i>1206 FRB</i>					
Absendende DE verständigt:		<i>18.11.81</i>	<i>1345</i>	<i>802/22975</i>	Signum